

Artikel vom 05.03.2021

Kreisverband Starnberg

Vorstandssitzung am 25.02.2021

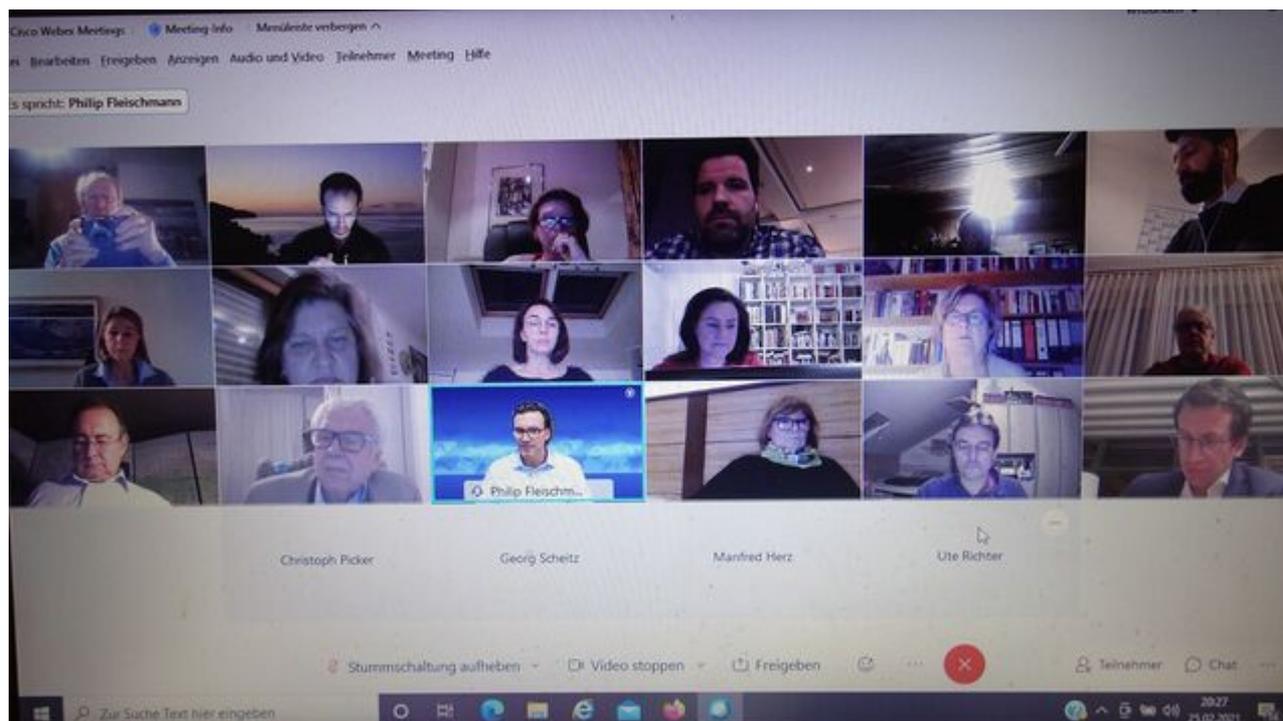


Foto: Die Teilnehmer der virtuellen Kreisvorstands-Sitzung vom 25.02.2021, unter ihnen die Sitzungsleiterin Eva-Maria Klinger (ob. Zeile 3. v. l.), MdL Dr. Ute Eiling-Hütig (mittl. Zeile 4. v.l.) und Landrat Stefan Frey (unt. Zeile ganz rechts)

Kreisvorstand diskutiert Lockerungen

Hauptthema der virtuellen Kreisvorstands-Sitzung vom 25.02.2021, die von der stellvertretenden Kreisvorsitzenden Eva-Maria Klinger geleitet wurde, waren die bevorstehenden schrittweisen Lockerungen des seit November bestehenden Corona-Lockdowns. Die Unzufriedenheit über mangelnde Gespräche und Erklärungen der Maßnahmen und damit das vermisste „Mitnehmen der Bürger“ wurde angesprochen.

Die nach zurückgegangenen Inzidenzzahlen angelaufene Öffnung der Schulen und die zum 1. März angekündigten Öffnungen z.B. der Gärtnereien, Baumärkte und Friseure wurden begrüßt. Weitere schrittweise Lockerungen unter verantwortungsvoll festgelegten Auflagen in Einzelhandel, Gastronomie (zunächst Außenbereich), Hotelbranche und in den Sportbereichen wie Tennis, Golf und durch Schnelltests kontrolliert auch im Mannschaftssport wie Amateurfußball wurden angeregt. Im Rahmen der umfangreichen Diskussionen berichtete die Feldafinger Landtagsabgeordnete Dr. Ute Eiling-Hütig über ihr Petitionsschreiben an den Ministerpräsidenten Markus Söder und ihre Gespräche mit dem Gesundheitsminister Klaus Holetschek. Frohmuth Heene hatte im Vorfeld über das Thema mit Staatskanzlei-Chef Florian Hermann gesprochen.

Landrat Stefan Frey berichtete über die angelaufenen Impfkationen, die im Landkreis Starnberg mit seinen 8 Kliniken und zahlreichen Altenheimen wegen der dort wohnenden Patienten und Bewohner und der dort tätigen Ärzte und Pflegedienstleistenden die 11.000 Ü80-Bürger erst verzögert bedienen können. Er plädierte für die kontrollierte Öffnung der Geschäfte, kündigte aber die Schließung der bei schönem Wetter überlaufenen Stege an den Seen im Landkreis an.

Als Gast hatte sich anfangs der CSU-Generalsekretär Markus Blume, MdL zeitweise der Sitzung angeschlossen, der Auskünfte und Begründungen zu den Beschlüssen der Kanzlerin/Ministerpräsident(inn)en-Konferenz und der bayerischen Ausführungsfestlegungen gab.
(Text und Bild ABr)